

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 97 (2006)

Heft: 8

Rubrik: Produkte = Produits

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kompakter Vakuumleistungs-schalter

Vakuumschalter sind zuverlässig, wartungsfrei und eignen sich auch für häufiges Schalten. Der Vakuumleistungsschalter Sion ist ausgelegt für alle gängigen Mittelspannungsschaltanlagen, als Baureihe für 7,2 kV bis 24 kV Nennspannung mit einem Kurzschlussabschaltstrom bis 40 kA und Nennströmen bis 3150 A. Ausgeklügeltes Isoliermaterial verbessert den luftisolierten Vakuumschalter und ermöglicht geringere Breiten und Tiefen als bei vollisolierten Ausführungen. Gleiche Abmessungen und Anschlussmasse über mehrere Spannungsebenen reduzieren den Planungsaufwand und ermöglichen einen schnellen Austausch der Einschubmodule.

Der Vakuumleistungsschalter erfüllt sämtliche Anforderungen für den Einsatz in Energieverteilungsanlagen und wurde sowohl an die Bedürfnisse von Energieversorgungsunternehmen als auch an die der Industrie angepasst. Mit Hilfe verschiedener Einbaupakete, wie Einschub, Kontaktarme, Durchführungen und Shutttern, kann der Schalter modular aufgebaut werden. Die Bautiefen betragen 370 mm bei 7,2 kV bis 17,5 kV und 420 mm bei 24 kV. Die Niederspannungsschnittstelle kann separat geöffnet werden und ist leicht zugänglich. Damit können Arbeiten am Sekundäranchluss zeitsparend und bequem vorgenommen werden. Der Vakuumschalter arbeitet mit bis zu 10 000 Schaltungen wortungsfrei. Seine mechanische Gesamtnutzungsdauer gibt Siemens mit bis zu 30 000 Schaltungen an. Er erfüllt die Anforde-



Der Vakuumleistungsschalter Sion ist ausgelegt für alle gängigen Mittelspannungsschaltanlagen von 7,2 kV bis 24 kV Nennspannung.

rungen nach IEC 62271-100 und ist auch nach relevanten Teilen aus der Anlagenvorschrift IEC 62271-200 geprüft.

Siemens Schweiz AG, 8047 Zürich
Tel. 0585 583 580, www.siemens.ch

Lieferantenwechsel ohne Datenchaos

Das auf Prozesse rund um die Abrechnung von Energie- und Wasserlieferungen spezialisierte Dienstleistungsunternehmen Factur Billing Solutions GmbH hat den vollautomatischen Lieferantenwechsel (Strom) in SAP abgebildet. Dieser berücksichtigt die neuesten Regeln des Energiemarkts in Deutschland. Damit wurde der entscheidende Baustein für die Integration von Energiedatenmanagement und Abrechnung realisiert. Der Datenaustausch mit allen Marktpartnern wird vereinfacht und ein diskriminierungsfreies Vorgehen bei An- oder Abmeldung von Stromlieferungen garantiert: Kunden des «assoziierten Vertriebs» werden genauso behandelt wie Energiekunden «Dritter». Eine revisionssichere Belegverarbeitung dokumentiert den kompletten Lieferantenwechsel.

Der Lieferantenwechselprozess ist in einer SAP-Landschaft mit den Komponenten EDM, IDE, IDEX-GE und XI abgebildet. «Die «Nachbarschaft» dieser Prozesse ist ein klarer Vorteil», erklärt Factur-Vertriebsleiter Wolfgang Tiling. «Viele der Daten, die im Rahmen einer An- oder Abmeldung – also auch bei einem Umzug – erhoben werden, müssen sowohl für die Abrechnung als auch die Netzbilanzierung bekannt sein.» Bei getrennten Software-Welten dagegen würden Datenübergaben und Abgleiche der Inhalte stattfinden. «Das sind potenzielle Fehlerquellen, und es bremst die Prozesse aus», meint Tiling.

Dank des Zwei-Vertrag-Modells und dem jungen SAP IDEX-GE steht eine moderne SAP-Umgebung bereit, die den Anforderungen des Unbundling genügt und sich schnell an die Bedürfnisse des Marktes anpassen lässt. Auf dieser Basis lassen sich mit wenigen Anpassungen die Standardprozesse für den Datenempfang und -versand, den Lieferantenwechsel und die Netzbilanzierung nutzen. Lediglich beim Datenversand von Jahreszeitreihen und den heute noch üblichen Bestandslisten sind eigene Lösungen notwendig.

Bezüglich der Nachrichtenformate ist Factur flexibel. Mit den meisten Marktpartnern werden zwar nach wie vor E-Mails mit CSV-Dateien ausgetauscht. Doch auch die noch nicht als Standard akzeptierten Formate wie EDIFACT oder XML stellen kein Problem dar. Die eingesetzte SAP XI (eXchange Infrastructure) erlaubt die Umstellung mit wenigen Handgriffen.

Factur Billing Solutions GmbH, D- 52070 Aachen
Tel. 0049 241 41366-123, www.factur.de

Managementausbildung: SIU-Unternehmerschulung

Geschäftsinhaber, Jungunternehmer und angehende Führungskräfte stehen unter dem Druck von Kunden, Mitarbeitern und Geldgebern, aber auch der Gesellschaft, dem Gesetzgeber, der Politik und der Umwelt. Wer sich dynamisch verhält sowie Tendenzen und Wünsche erkennt, hat gute Chancen im Konkurrenzkampf. Dazu gehört neben Fachkenntnissen auch betriebswirtschaftliches Wissen.

Das Schweizerische Institut für Unternehmerschulung im Gewerbe vermittelt dieses betriebswirtschaftliche Wissen praxisnah, angenehm und auf qualitativ hohem Niveau. In den zwei Semester dauernden SIU-Unternehmerschulungskursen werden berufsbegleitend die folgenden Gebiete behandelt:

- Gesamtführung (Unternehmensführung und -politik, Persönlichkeitsentwicklung)
- Rechnungswesen (Finanz- und Kostenrechnung, Budgetierung, Betriebsanalyse)
- Recht (OR und ZGB)
- Personalwesen (Personalmanagement, Personalentwicklung, Personalführung)
- Beschaffung (Finanzierung, Investition)



Diplomübergabe der SIU in Luzern 2005

Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «marktplatz» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.

La rédaction du Bulletin SEV/AES n'assume aucune garantie quant à la «place de marché». Elle se réserve le droit d'abréger les manuscrits reçus.

- Qualitäts- und Projektmanagement
- Marketing (Marktanalyse, Marketinginstrumente und -konzept)
- Unternehmungsführung im Verwaltungsbereich (Steuern, Versicherungen, Informatik)
- Volkswirtschaft (Grundmechanismen unseres Wirtschaftssystems, Funktion des Geldes usw.)

Ab 19. Oktober 2006 beginnen die neuen Kurse an folgenden Standorten: Basel, Bern, Chur, Sursee/LU, St. Gallen, Zürich. Informationsabende: Basel 3. Mai, Bern 17. Mai, Chur 26. April, St. Gallen 27. April, Zürich 25. April. Mehr Informationen auf www.siu.ch. Anmeldung für Informationsabende ist erwünscht.

SIU, 3001 Bern, Tel. 031 388 51 51, www.siu.ch



Die DC-Gerätestecker filtern Störungen im Bereich 100 kHz bis 30 MHz.

ohne Gewinde erhältlich sind. So können die Filter von vorne oder von hinten auf eine Gehäuseplatte installiert werden. Die Versionen ohne Schraubengewinde lassen sich mit M3-Schrauben, mit Muttern oder mit Blindnieten montieren. Gerätestecker mit Gewinde werden mit M3-Schrauben montiert und kommen ohne Muttern aus.

Die Gerätestecker erfüllen die Anforderungen gemäss IEC/EN 60950 und sind nach UL/CSA bis 15 A bei 125 V_{DC} zugelassen.

*Schurter AG, 6002 Luzern
Tel. 041 369 31 11, www.schurter.com*

Gerätestecker mit Filter für DC-Anwendungen

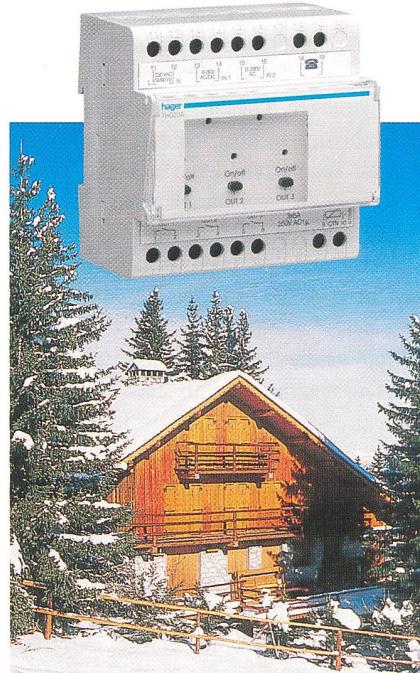
Die Gerätestecker mit Filter der Produktreihe 5003 eignen sich für DC-Stromversorgungen von Netzwerk- und Datenübertragungsgeräten in der Telekommunikation.

Die Serie beinhaltet einstufige NetzfILTER für Nennströme von 3, 6, 10 und 15 A bei 125 V_{DC}, die eine breitbandige Dämpfung im Frequenzbereich von 100 kHz bis 30 MHz aufweisen. Der Metallflansch kontaktiert das Gerätegehäuse breitflächig (Abschirmung), wobei die Bohrungen mit oder

meldungen vorhanden. Diese werden mit einem einfachen Telefonanruf aktiviert und warnen zum Beispiel bei Stromausfall oder Störungen der Tiefkühltruhe. Der Benutzer kann die Sprachmeldungen, die das Telefonfernenschaltmodul übermitteln soll, individuell gestalten und aufnehmen.

Das Telefonfernenschaltmodul ist von jedem Telefonapparat oder sogar Mobiltelefon aus steuerbar. Damit Unbefugte keinen Zugang haben ist das Modul Passwortgeschützt. Dieses führt den Benutzer in den drei Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch. Der Betrieb bei Stromausfall wird über den integrierten Versorgungskontakt sichergestellt.

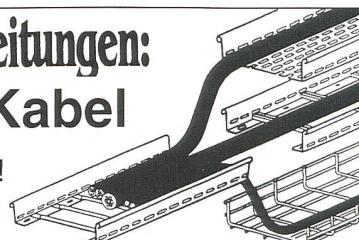
*Hager Tehalit AG, 8153 Rümlang, Tel. 044 817 71 71
www.hager-tehalit.ch*



Das Telefonfernenschaltmodul TH020A meldet Alarne, die Temperatur oder einen Stromausfall. Über drei Kontakte lassen sich elektrische Verbraucher steuern.

Statt Gitterbahnen und Kabelpritschen und Kabelbahnen und Steigleitungen: Lanz Multibahn – eine Bahn für alle Kabel

- Lanz Multibahnen vereinfachen Planung, Ausmass und Abrechnung!
- Sie verringern den Dispositions-, Lager- und Montageaufwand!
- Sie schaffen Kundennutzen: Beste Kabelbelüftung.
- Jederzeitige Umnutzung. Kostengünstig. CE- und SN SEV 1000/3-konform.



Verlangen Sie Beratung, Offerte und preisgünstige Lieferung vom Elektro-Grossisten und



lanz oensingen ag
CH-4702 Oensingen • Tel. ++41 062/388 21 21